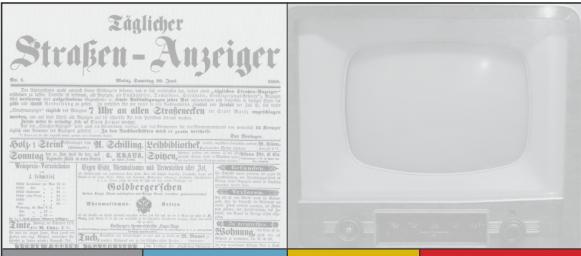


**Taglicher Straßen-Anzeiger**  
Mainz, Sonntag 20. Juni 1868



**Lesen – sehen – hören – erleben**

**Mainzer Medien im Wandel der Jahrhunderte**




Stadthistorisches Museum Mainz

## || Begleitband

136 Seiten, Preis: 8 €

Band 17 der Schriftenreihe des  
Stadthistorischen Museums Mainz

Acht Autorinnen und Autoren schildern die Rolle der Stadt Mainz in der Entwicklung der Medien, beginnend mit der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern über die Gründung von Druckereien und Verlagen, Zeitungen und Zeitschriften, bis hin zur Schellackproduktion für die Schallplattenherstellung. Weitere Themen sind die besondere Kinoverbindung der Mainzerinnen und Mainzer, die Bedeutung der in Mainz ansässigen Radio- und Fernsehanstalten, die Medienkontrolle sowie der Einfluss der Neuen Medien.

## || Stadthistorisches Museum Mainz

Zitadelle, Bau D, 55131 Mainz  
Tel. 0 6131 – 62 96 37 (während der Öffnungszeiten)  
[www.stadtmuseum-mainz.de](http://www.stadtmuseum-mainz.de)  
Zufahrt über Eisgrubweg und  
Straße Am 87er Denkmal – Barrierefreier Zugang

### || Öffnungszeiten

Freitag 14.00 – 17.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr  
Gruppen und Führungen nach Absprache

### || Museumsmanagement

Lutz Luckhaupt M.A.  
Mobil: 0176 – 21 98 59 39  
E-Mail: [leitung@stadtmuseum-mainz.de](mailto:leitung@stadtmuseum-mainz.de)

### || Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bernd Gudat  
E-Mail: [bernd\\_gudat@yahoo.de](mailto:bernd_gudat@yahoo.de)

### || Träger des Museums

Förderverein Stadthistorisches Museum Mainz e.V.  
Vorsitzende: Dr. Ute Engelen  
Stellvertretende Vorsitzende:  
Dr. Hedwig Brüchert, Lutz Luckhaupt M. A.

### || Geschäftsführung

Sarah Traub M.A.  
Kurmainzstraße 35  
55126 Mainz  
Tel.: 0176 – 23 49 82 14  
E-Mail: [kontakt@stadtmuseum-mainz.de](mailto:kontakt@stadtmuseum-mainz.de)

### || Konto des Fördervereins

Volksbank Darmstadt Mainz  
IBAN: DE 13 5519 0000 0366 1350 10  
Rheinhessen Sparkasse  
IBAN: DE 28 5535 0010 0032 0010 91

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern für die finanzielle Förderung unserer Sonderausstellung.

 Volksbank  
Darmstadt Mainz

 Rheinhessen  
Sparkasse

 Initiative  
Zitadelle  
Mainz  
IZM

 Landeshauptstadt  
Mainz

Bildnachweis: VRM, Stadthistorisches Museum Mainz,  
Andreas Praefcke, Ubisoft

Für alle Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung unter:  
[leitung@stadtmuseum-mainz.de](mailto:leitung@stadtmuseum-mainz.de)



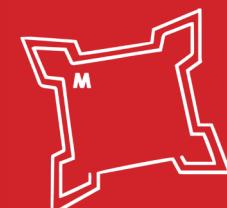
**Lesen – sehen – hören – erleben**

**Mainzer Medien im Wandel der Jahrhunderte**

**Sonderausstellung**  
**16.05.2025 – 24.05.2026**



**Veranstaltungen**  
**Januar bis Mai 2026**



**Stadthistorisches  
Museum Mainz**



|| **Donnerstag, 29. Januar 2026, 18:30 Uhr**

### **Die jüdische Familie Weiß aus Hechtsheim. Ein Möbelstück erzählt Geschichte**

*Veranstaltung zum Tag des Gedenkens an die Opfer  
des Nationalsozialismus in Kooperation mit dem Verein  
Hechtsheimer Ortsgeschichte*

Ein Nachttischschränk der jüdischen Familie Weiß aus Hechtsheim kam über Nachfahren ihrer Haushälterin Eva Schwinn als Dauerleihgabe in den Bestand des Museums. Norbert Henke vom Verein Hechtsheimer Orts geschichte gibt eine Einführung in die Geschichte der Familie Weiß und deren Nachlass.

**Eintritt** 4 €, ermäßigt 2 €



Arnold Weiß (\*1921), Sohn des Hechtsheimer Viehhändlers Julius Weiß und seiner Frau Elisabeth, emigrierte 1939 in die USA. Im August 1945 kam er als amerikanischer Soldat erstmals wieder nach Hechtsheim, freudig begrüßt von der ehemaligen Haushälterin Eva Stauder (geb. Schwinn).

Copyright: Arnold Weiß

|| **Mittwoch, 4. Februar 2026, 20 Uhr**

### **Filmvorführung „Die Fastnachtsbeichte“ (1960) im CinéMayence, Schillerstraße 11**

*Ein Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung ([www.murnau-stiftung.de](http://www.murnau-stiftung.de))  
in Wiesbaden*

Einführung durch Reinhard Wolf  
(Leiter des CinéMayence)

Nach einem Roman von Carl Zuckmayer, Regisseur Wilhelm Dieterle: Am Fastnachtssamstag des Jahres 1913 kommt ein junger Mann in den Mainzer Dom, um zu beichten. Doch dann sackt er im Beichtstuhl zusammen – mit einem Stilett im Rücken. Zur gleichen Zeit bereitet sich der Fastnachtsprinz Adelbert Panezza voller Elan auf das närrische Wochenende vor...  
FSK 16, 101 min

**Eintritt** 6 €, ermäßigt 5 €

|| **Donnerstag, 26. Februar 2026, 18 Uhr**

### **Schenkungen in der Familie – Erbschaftsteuer sparen**

*Vortrag von den Rechtsanwälten Dr. Matthias Maurer  
und Dr. Judith Maurer*

*Veranstaltung der Stiftung Stadthistorisches Museum  
Mainz*

In dem Vortrag der Kanzlei MAURER KOLLEGEN werden die Grundlagen der Erbschaftsteuer erläutert und Möglichkeiten zur Steuereinsparung aufgezeigt. Die Rechtsanwälte stehen anschließend für Rückfragen zur Verfügung.

Um Anmeldung bis zum 19.2.2026 wird gebeten.

**Eintritt** frei

|| **Donnerstag, 5. März 2026, 18:30 Uhr**

**Demokratie stirbt in der Dunkelheit – Journalismus  
und Medien zwischen Propaganda und Aufklärung**  
Vortrag von Professor Dr. Tanjev Schultz  
(Journalistisches Seminar der JGU Mainz)

Für moderne Demokratien sind Medien unverzichtbar – und doch scheint der traditionelle Journalismus in einer Krise zu stecken. Welche Rolle können und sollen die Medien heute noch spielen und wie hat sich ihre Position in der Gesellschaft verändert?

**Eintritt** 4 €, ermäßigt 2 €

|| **Sonntag, 12. April 2026, 14-18 Uhr**

### **Idyll im April**

*Kurzführung durch unsere Sonderausstellung  
„Lesen – sehen – hören – erleben...“, Uhrzeit folgt*

**Eintritt** frei

|| **Sonntag, 17. Mai 2026, 15 Uhr**

*Internationaler Museumstag mit Finissage der  
Sonderausstellung*

**„Zu klein, zu provinziell“ – wie das ZDF (fast nicht)  
nach Mainz kam. Eine kleine Zeitreise zu den  
Anfängen des ZDF in Mainz**

*Vortrag von Dr. Veit Scheller*

*In Kooperation mit dem ZDF*

**Eintritt** frei

Für Teilnehmende am **Open-Ohr-Festival** ist die Sonderausstellung am 24. Mai von 14-16 Uhr geöffnet.